INFORMATION

PREISE / EHRUNGEN

Clemens-Winkler-Medaille

Die Medaille wird an Persönlichkeiten vergeben, die sich durch ihr langjähriges Engagement besonders um die wissenschaftliche Entwicklung und um die Förderung und Anerkennung der Analytischen Chemie verdient gemacht haben.

Die Medaille wird für 2009 ausgeschrieben, die Verleihung erfolgt auf der ANAKON 2009.

Einzelheiten siehe:

www.gdch.de/strukturen/fg/ach/preise/cwinkler.htm

Fachgruppenpreis der Fachgruppe Analytische Chemie

Mit dem Fachgruppenpreis werden herausragende Leistungen junger Wissenschaftler gewürdigt.

Einzelheiten und Kriterien siehe:

www.gdch.de/strukturen/fg/ach/preise/fgjung.htm

Vorschläge für beide Auszeichnungen sind bis **30. September 2008** an den Vorsitzenden der Fachgruppe Analytische Chemie zu richten:

Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V. Fachgruppe Analytische Chemie Varrentrappstr. 40-42 60486 Frankfurt

PROGRAMMANFORDERUNGEN

Gerne senden wir Ihnen das Programmheft (voraussichtlich ab Januar 2009) zu. Bitte tragen Sie sich dazu in die Online-News-Liste im Internet ein:

www.gdch.de/anakon2009

(Mitglieder der GDCh-Fachgruppe Analytische Chemie und Autoren erhalten das Programmheft automatisch.)

INFORMATION

TERMINE

Anmeldeschluss für Kurzvorträge: 22. Oktober 2008
Anmeldeschluss für Poster: 22. Oktober 2008
Stipendien: 22. Oktober 2008
Clemens-Winkler-Medaille: 30. September 2008
Fachgruppenpreis: 30. September 2008
Anmeldeschluss Last-Minute-Poster: 15. Januar 2009
(Veröffentlichung im Kurzreferateband nicht garantiert)

AUSKÜNFTE

GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER e.V.

Tagungsteam / ANAKON 2009

Postfach 90 04 40

60444 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 7917-358 (Simone Schmidt)

Telefax: +49 69 7917-475 E-Mail: tg@gdch.de

Internet: www.gdch.de/anakon2009 Geschäftsführer: Professor Dr. Wolfram Koch

Registernummer beim Vereinsregister: VR 4453 · Registergericht Frankfurt am Main





(1-)

П

GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER



Fachgruppe Analytische Chemie

ANAKON 2009

17. – 20. März 2009 · Berlin



EINLADUNG

Die Gesellschaft Deutscher Chemiker, Fachgruppe Analytische Chemie, die Österreichische Gesellschaft für Analytische Chemie in der Gesellschaft Österreichischer Chemiker und die Division Analytische Chemie der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft laden ein zur

ANAKON 2009 vom 17.–20. März 2009 in Berlin

TAGUNGSORT

Die ANAKON 2009 wird gemeinsam mit der BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung und der Humboldt-Universität zu Berlin durchgeführt und findet im Erwin Schrödinger-Zentrum in Berlin-Adlershof statt.

ZIEL DER TAGUNG

Die ANAKON ist <u>die</u> gemeinsame Tagung für Analytiker aus allen Bereichen der Analytischen Chemie in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Sie bietet als internationale Tagung Gelegenheit zum übergreifenden fachlichen Gedankenaustausch, zur Diskussion aktueller Probleme und zur persönlichen Begegnung. Information und Diskussion sind ihre Leitthemen.

Während der ANAKON 2009 werden Arbeitskreise der Fachgruppe Analytische Chemie das Programm aktiv mitgestalten. Dies geschieht in Form eigener Sessions oder der Integration von Arbeitskreisveranstaltungen wie z. B. von Jahrestagungen. Die folgenden Arbeitskreise werden 2009 in Berlin aktiv dabei sein:

A.M.S.El.

R. Zenobi

- AK Chemo- und Biosensoren
- AK Prozessanalytik
- AK Separation Science

WISSENSCHAFTLICHES KOMITEE

G. Gauglitz Tübingen/D (Vorsitzender)

Zürich/CH

K.-P. Jäckel
U. Karst
Münster/D
W. Lindner
U. Panne
B. Pohl
M. Vogel
M. G. Weller
Ludwigshafen/D
Münster/D
Wien/A
Berlin/D
Darmstadt/D
Münster/D
Berlin/D

EINLADUNG

THEMEN

Aus der Breite und Vielfalt der Analytik werden aktuelle Schwerpunkte ausgewählt:

- Analytik für Produktkontrolle, Prozessüberwachung und Qualitätssicherung
- Feinstaub ein bekanntes Problem oder eine neue Herausforderung?
- Analytik in komplexen Matrices
- Immer nachweisstärker Analytik im Spurenbereich
- Analytik für die klinische Diagnostik
- Analytik und Sicherheitsforschung
- Analytik in der Hochdurchsatzforschung
- Zerstörungsfreie Analytik
- High-Content-Screening
- Wirkungsbezogene Analytik

NAMELDUNG VON DISKUSSIONSVORTRÄGEN UND POSTERBEITRÄGEN

Die Fachgruppe fordert insbesondere Nachwuchswissenschaftler auf, aktuelle Forschungsergebnisse zu den genannten Schwerpunktthemen als Diskussionsvorträge oder Posterbeiträge anzumelden. Die Redezeit bei Diskussionsvorträgen beträgt 15 Minuten + 5 Minuten Diskussionszeit. Das wissenschaftliche Komitee wird anhand aussagekräftiger Abstracts über die Eingruppierung in Vortrag / Posterbeitrag entscheiden. Bitte beschreiben Sie insbesondere den Neuheitsgrad der Arbeit und deren Einordnung in den gegenwärtigen Stand der Forschung.

Bitte reichen Sie Titel und Abstract online bis zum 22. Oktober 2008 ein:

www.gdch.de/anakon2009

Hier finden Sie auch die Richtlinien zur Erstellung eines Abstracts.

EINLADUNG

PUBLIKATIONEN

Kurzfassungen von allen Beiträgen erscheinen in einem Kurzreferateband, den die Teilnehmer zu Beginn der Veranstaltung erhalten. Außerdem ist eine Publikation referierter Originalarbeiten in einem Sonderheft der Zeitschrift *Analytical & Bioanalytical Chemistry* vorgesehen.

STIPENDIEN

In begrenztem Umfang stehen für Diplomanden/-innen und Doktoranden/-innen, sowie für Studierende während ihrer Bachelor- und Masterarbeit, Stipendien zur Verfügung. Voraussetzung für die Förderung ist die aktive Teilnahme (Vortrag oder Poster) an der Tagung.

Anträge können bis zum **22. Oktober 2008** gestellt werden. Antragsformulare erhalten Sie unter

www.gdch.de/stipendien

DISKUSSIONSFORUM

In einer Diskussion mit Podiumsteilnehmern wird ein aktuelles Thema der Analytik aufgegriffen.

► RAHMENPROGRAMM

Am Dienstag, dem 17. März 2009 findet ein Get-together im Foyer des Erwin Schrödinger-Zentrums statt. Für den Mittwochabend ist eine gesellige Bootsfahrt von Adlershof bis ins Zentrum Berlins geplant.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die Mitgliederversammlung der GDCh-Fachgruppe Analytische Chemie findet im Rahmen der ANAKON 2009 statt.

Das Datum und die Tagesordnung werden in den Publikationsorganen der Fachgruppe bekannt gegeben.